

	<p>Objekt: Däumelinchen</p> <p>Museum: Deutsches Märchen- und Wesersagenmuseum Am Kurpark 3 32545 Bad Oeynhausen (0 57 31) 14 34 10 museum@badoeynhausen.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: M 2014/72,1</p>
--	--

Beschreibung

Das Bild "Däumelinchen" ist das erste von zwei Bildern, mit denen Hermann Wöhler Hans Christian Andersens gleichnamiges Märchen, das 1835 zum ersten Mal veröffentlicht wurde, illustriert hat.

In dem Bild ist auf einem braunen Grund ein grüner Rahmen zu sehen, so dass es für den Betrachter aussieht, als schaue er durch ein Fenster nach draußen. Man blickt auf eine Landschaft mit Gras und einem See, in der Ferne ist ein Gebirge zu sehen und der Himmel ist bewölkt.

Im Vordergrund des Bildes befindet sich eine große Tulpe mit einer roten Blüte. In der Blüte ist ein kleines blondes Mädchen in einem blauen Kleid zu sehen. Auf einem Blütenblatt sitzt ein heller Schmetterling mit roten Tupfen, der nicht viel kleiner ist als das Mädchen in der Blüte.

Außerdem befinden sich auf dem Bild drei Marienkäfer. Zwei krabbeln auf den Blättern der Tulpe herum, der dritte auf dem unteren "Fensterrahmen".

Unten links in der Ecke ist die Signatur des Malers zu sehen, ein ineinander verschachteltes "HW".

Grunddaten

Material/Technik:

Tempera auf Papier

Maße:

28 x 15 cm

Ereignisse

Gemalt

wann

1942

wer

Hermann Wöhler (1897-1961)

wo

Hannover

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Hans Christian Andersen (1805-1875)

wo

Schlagworte

- Märchen
- Temperamalerei

Literatur

- Greffrath, Bettina (1987): Hermann Wöhler, Märchenbilder/ Beiträge und Katalog zur Ausstellung von Bettina Greffrath. Hannover
- Perlet, Gisela (1996): Hans Christian Andersen. Märchen und Geschichten. München